

ADB-Artikel

Aubert: *Hermann A.* wurde 1826 in Frankfurt a. d. O. geboren, studierte in Berlin Medizin und Zoologie und promovierte 1850 daselbst. In der folgenden Zeit, bis er 1857 zum Professor an der Universität in Berlin ernannt wurde, beschäftigte er sich ausschließlich mit zoologischen Arbeiten, von denen namentlich bemerkenswerth sind: „Ueber Wanderungen der Eingeweidewürmer“ im 31. Jahrbuch der Schlesischen Gesellschaft 1853; „Ueber die künstliche Befruchtung der Fischeier“ ebendasselbst; „Beiträge zur Entwicklung der Fische“ in Zeitschrift f. wissenschaftl. Zoologie, Bd. 5 1854 und Bd. 7 1856; „Die Parthenogenesis bei Aristoteles“ ebendasselbst, Bd. 9 1857. Alsdann wandte er sich von der Zoologie ab und beschäftigte sich mit Untersuchungen über physiologische Optik und später mit der Physiologie des Kreislaufs. Sein Hauptwerk: „Innervation der Kreislaufsorgane“ erschien 1880 als Theil des Handbuchs der Physiologie von Hermann. Bemerkenswerth ist noch sein Werk: „Shakespeare als Mediciner“ 1873. 1868 wurde er als Professor der Physiologie nach Rostock berufen und starb daselbst am 12. Februar 1892.

Autor

W. Heß.

Empfohlene Zitierweise

, „Aubert, Hermann“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1902), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
